Herren Kreisliga Gr. Süd

KSG Dalheim 1978 : TTC Cleeberg
Montag, 31.10.2022, 20:15 Uhr

Goldschmidt macht den Sack zu

Als Jürgen Goldschmidt sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga Gr. Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die KSG Dalheim 1978 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die KSG Dalheim 1978 meist auf verlorenem Posten, denn nur 17 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Thomas Henrich, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keine Chancen hatten Lademann von Zengen / Lademann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Henrich / Andraschko. Unglücklich waren Hsu / Linthe in der Partie gegen Schmid / Hommel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Den Sieg von Goldschmidt / Weigand konnten Dilger / Schild im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Knut Lademann von Zengen holte indessen mit einem 11:6, 9:11, 11:5, 11:7 gegen Jürgen Goldschmidt einen Punkt für sein Team. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Jack Gean Hsu bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Thomas Henrich noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Erik Lademann beim 2:3 gegen Reiner Schmid leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tilo Linthe eine Niederlage in vier Sätzen gegen Frank Andraschko kassierte. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Paul Dilger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 2:11, 8:11, 14:12, 11:5, 3:11 hieß es wiederum am Schluss, als Michael Schild und Manoel Hommel sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Knut Lademann von Zengen gegen Thomas Henrich hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jack Gean Hsu gegen Jürgen Goldschmidt, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die KSG Dalheim 1978 am 08.11.2022 gegen den TuS 1906 Naunheim IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.11.2022 gegen Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
KSG Dalheim 1978

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2022 (23:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Lademann von Zengen / Lademann 0:1, Hsu / Linthe 0:1, Dilger / Schild 0:1
Einzel: K. Zengen 1:1, J. Hsu 0:2, E. Lademann 0:1, T. Linthe 0:1, P. Dilger 1:0, M. Schild 0:1

TTC Cleeberg

Doppel: Schmid / Hommel 1:0, Henrich / Andraschko 1:0, Goldschmidt / Weigand 1:0
Einzel: T. Henrich 2:0, J. Goldschmidt 1:1, F. Andraschko 1:0, R. Schmid 1:0, M. Hommel 1:0, H. Weigand 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2022 (23:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").